

Turnfahrt des STV Hallwil nach Lausanne

Am Samstagmorgen den 27. August traf sich die motivierte Gruppe bestehend aus neun Turnern auf dem Schulhausplatz in Hallwil. Der jährliche Ausflug stand an und man machte sich heuer zur Abwechslung nicht auf ins nahe Ausland, sondern hatte mit Lausanne einen schönen Ort in der Schweiz auserkoren. Schon bald waren die Autos bepackt und wir fuhren (z.T. sogar im Cabriolet) los in Richtung erste Station. Frühstück im Restaurant Rössli in Bannwil war angesagt. Der ehemalige Schützenstübli-Wirt Beat Zehnder erwartete uns bereits und verwöhnte die Gruppe mit kalten Platten sowie Spiegelei mit Speck. Ein kurzweiliger Schwatz inklusive Apéro später ging unsere Reise bereits wieder weiter.

Nach dem Checkin im Hotel Ibis Centre in Lausanne liefen wir sogleich los zum Holy Cow! In diesem auf Premium Burger spezialisierten Fastfood-Restaurant gönnten wir uns eine herzhaft Zwischenmahlzeit. Frisch gestärkt gings weiter an den Lac Lemman. Mit der Metro waren wir sehr schnell unten am See und konnten einen gemütlichen Nachmittag im Piscine Bellerive-Plage verbringen. Neben Schlafen (am Vorabend wurde es offensichtlich ein bisschen spät), Wasser-Rugby, Beach-Volley und 10m Turmspringen war vor allem Chillen angesagt. Immer wieder mussten auch die neusten Schwing-News kontrolliert werden. Schliesslich fand im nicht allzu weit entfernten Estavayer an diesem Wochenende auch noch das Eidgenössische statt.

Gegen Abend machten wir uns auf in Richtung Vidy Park. Das am Nachmittag eingekaufte Fleisch sollte auf dem Grill zubereitet werden. Nach einiger Zeit und mithilfe von Brennsprit hatten wir schliesslich eine schöne, heisse Glut. Diese war so gut, dass man ganz dekadent sogar ein feines Stück Rindsfilet darauf braten konnte. Was für ein Schmaus! Alsbald gings zurück zum Hotel. Man musste sich vor dem Abend noch frisch machen und ein bisschen erholen.

Mit Hilfe einer Internet-Einladung konnten wir beim MAD Club bequem und umsonst auf der Seite beim Mitglieder-Eingang reinspazieren. Nicht schlecht wenn man bedenkt, dass dieser beliebte Nachtclub einer der angesagtesten der Schweiz ist. Entsprechend euphorisch war die Stimmung. Als Höhepunkt des Abends heizte die erst 17-jährige DJane Sophie Francis aus Holland dem wilden Partyvolk ein. Mit ihren krachenden Beats brachte sie uns und die Menge zum Toben. Auf dem Heimweg hatte man noch Hunger, darum liessen einige es sich nicht nehmen, eine kleine Taxi-Spritztour nach Morges (undeutlich ausgesprochen „manger“) zu unternehmen. ;)

Nach einem ausgiebigen Frühstück am nächsten Morgen brachen wir unsere Zelte in Lausanne bereits wieder ab und es ging weiter in Richtung Fribourg. Dorf fand an diesem Sonntag ein ganz spezieller Event statt. Eine gut 300m lange Wasserrutsche führte quer durch die Innenstadt. Da es ca. 30 Grad warm war fand diese spassige Abkühlung bei den vielen Leuten natürlich grossen Anklang. Unsere Gruppe begnügte sich allerdings mit dem Zuschauen bei einem kühlen Bier. So liess man den Nachmittag gemütlich ausklingen bevor es schliesslich wieder nach Hause ging.